



# scenario

tww Programmzeitung

No. 3<sup>2016</sup>  
€0,75

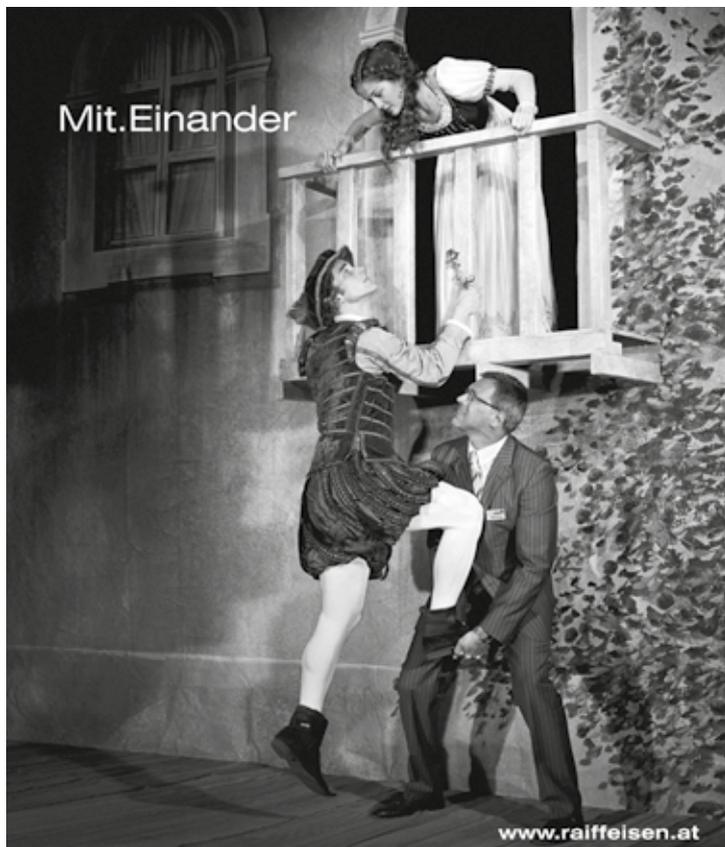


## Abendwind und Biberhahn

# Horacek. What else?



AGENTUR FÜR MARKENGESTALTUNG UND INTERNETAUFTRITTE  
2041 HART-ASCENDORF  
HORACEK.NET



[www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)

Für ein partnerschaftliches  
Miteinander in Kunst und  
Kultur.

**Raiffeisen**  
Meine Bank

## Hochverehrtes Publikum, liebe Theaterfreunde!

Nach zahlreichen Sommertheaterproduktionen fürchten ja manche, dass sie im Herbst kulturell am Hungertuch nagen müssen – aber das ist nicht wahr. Wir starten durch und stürmen von Gipfel zu Gipfel.

### Es ist der Gipfel!

Der Gipfel der hohen Politik, wenn Häuptling Abendwind und Häuptling Biberhahn zum Abendessen Platz nehmen und über die Zukunft beraten. Johann Nestroys „Häuptling Abendwind“, entpuppt sich in dieser Inszenierung als bitterböse Satire über unsere Zivilisation. „Abendwind und Biberhahn“, zu sehen ab Ende August im tww.

### Es ist der Gipfel!

Und zwar der Gipfel des Glückes, wenn die Liebe nicht irgendwann einschlägt, sondern im Sommer. „Trioletta“, die bezaubernde Damenkapelle rund um Viki Weiner, lädt zum Abend der Gefühle und verzaubert mit Balladen, Rocksongs, Schlagern und traditionellen Liedern rund um der Welt schönstes Gefühl. Anfang September im tww.

### Es ist der Gipfel!

Wenn ein Mann seit fast sechzig Jahren Lieder schreibt, die als Hymnen einer Generation an Millionen Lagerfeuern nachgesungen wurden – und sich immer noch weigert im tww aufzutreten. Deshalb singt bei uns Helmut Maierhofer, unterstützt von Andreas Hajdusic und Lilli Wohlmann, seine Interpretation der alten Hadern. Eine Hommage an Bob Dylan. Ab Anfang Oktober, live im tww.

### Es ist der Gipfel!

Wenn unsere Schauspieler plötzlich selbst Stücke, Bücher oder Lieder schreiben! Aber was passiert ist, ist passiert. Und jetzt müssen wir damit leben. Also liest Günther Pfeifer aus seinem neuen Krimi „Hawelka & Schierhuberspielen das Lied vom Tod“ und Andreas Hajdusic singt und spielt dazu kriminell schöne, eigene Lieder zum Thema. Nur Anfang Oktober im tww.

Kommen Sie zum Gipfeltreffen!

*Herzlichst, Ihr tww-Team*



# Abendwind und Biberhahn

Nach Johann Nestroys  
„Häuptling Abendwind“



August	Sonntag	28.	18 Uhr
September	Samstag	3.	19 Uhr
	Sonntag	4.	18 Uhr
	Freitag	9.	19 Uhr
	Samstag	10.	19 Uhr
	Sonntag	11.	18 Uhr
	Samstag	17.	19 Uhr
	Sonntag	18.	18 Uhr
	Freitag	23.	19 Uhr
	Samstag	24.	19 Uhr
	Sonntag	25.	18 Uhr

Bühne im Innenhof

**ACHTUNG**  
Geänderte Beginnzeiten.  
Bei Schlechtwetter im Stadl.

Krisengipfel auf der Insel der Seligen. – Abendwind, der Sanfte empfängt Biberhahn, den Heftigen zu diplomatischen Gesprächen. Beim frugalen Arbeitsessen beraten die beiden Oberhäupter die brisante politische Lage. Und sie stellen die delikate Frage nach dem rätselhaften Verschwinden ihrer First Ladies. Außerdem wollen sie die labile Allianz ihrer Nationen durch eine pikante Hochzeit ihrer süßen Sprösslinge stärken.

Ein „greulich“-komisches Gipfeltreffen – und ein köstlich-amüsanter, theatralischer Leckerbissen für Freunde deftig-kulinarischer Unterhaltung.

Schaun Sie sich das an!





### *Besetzung*

Abendwind der Sanfte Franz Haller  
*Oberhaupt der Groß-Lulu*

Atala Andrea Nitsche  
*seine Tochter*

Biberhahn der Heftige Thomas Bauer  
*Oberhaupt der Papatutu*

Arthur Rafael Witak  
*Ein Fremdling*

Ho-Gu Helmut Maierhofer  
*Koch und Berater bei Abendwind*

### *Das Team*

Bühne Erwin Bail

Kostüme Petra Teufelsbauer

Technik Martin Hornig

Inszenierung Peter W. Hochegger



# TRIOLETTA

Sommerliche Klänge rund um die Liebe

September | Freitag 2. | 20 Uhr

*Theater im Stadl*

TRIOLETTA ist eine dreiköpfige junge Gruppe, die für jeden Anlass das passende Lied für Sie hat.

Viki Weiner brauchen wir euch nicht mehr vorzustellen. Mit ihrem ersten Solo-Programm „Viki und die starken Männer“ begeisterte sie bereits 2015 das Publikum im tww.

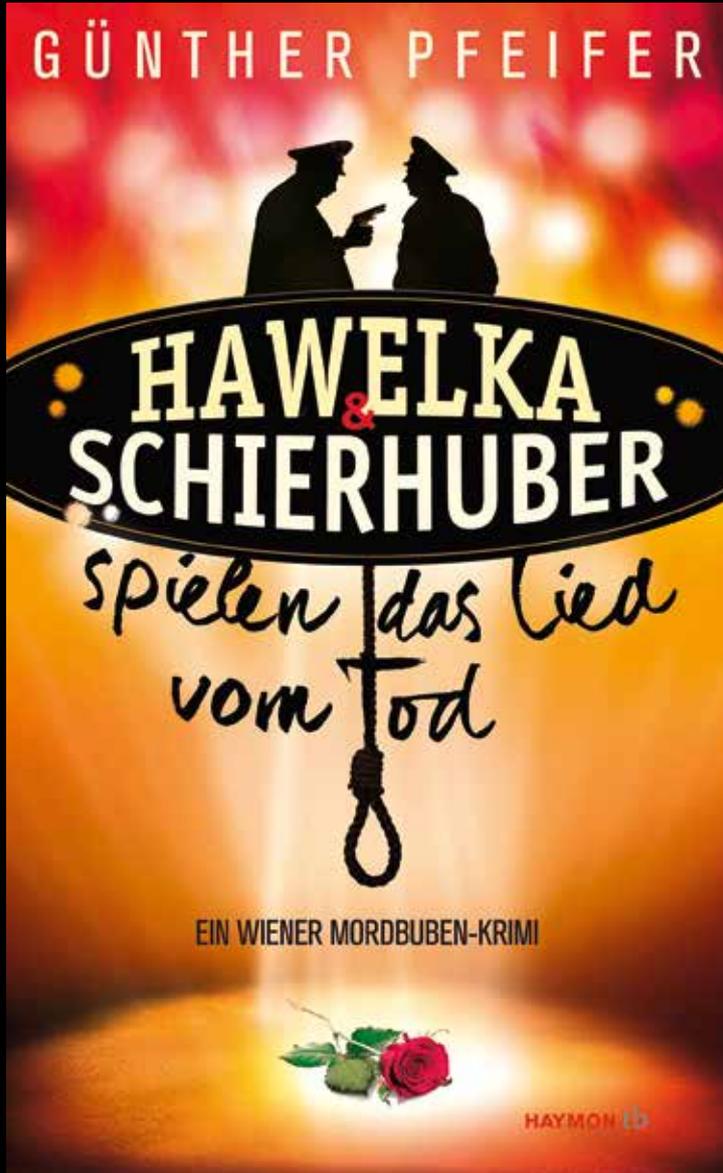
Als Sängerin ist sie inzwischen gut gebucht und international unterwegs. Umso mehr freuen wir uns, dass wir sie gemeinsam mit den ebenso begabten Schwestern Edith und Birgit Trauner wieder auf unsere Bühne holen können.

Am Freitag, 2. September 2016 geben die drei musikalischen Talente als TRIOLETTA erstmals einen öffentlichen Auftritt. Bisher konnte man sie nur für private Anlässe buchen.

In einem sommerlich leichten und fröhlichen Konzertabend werden sie uns unter dem Motto „Sommerliche Klänge rund um die Liebe“ Lieder aus ihrem Repertoire präsentieren und zwischendurch kurze Anekdoten, lustige Erfahrungen und witzige Pannen rund um Hochzeiten erzählen.

Wir dürfen uns also auf einen beschwingten, sinnlichen Abend freuen, der sich ganz um die Liebe drehen wird. Wunderschöne Balladen, Rockiges, Schlager, Austropop und traditionelle Lieder rund um den schönsten Tag im Leben erwarten uns – einfach zum Wohlfühlen!





Oktober | Sonntag 2. | 18 Uhr

Studiobühne

**EINTRITT FREI**  
Musikbeitrag € 5,-

#### Der Abend:

Günther Pfeifer liest aus seinem Wiener Mordbubenkrimi „Hawelka & Schierhuber spielen das Lied vom Tod“, der soeben im Haymonverlag erschienen ist. Dazu spielt und singt Andreas Hajdusic eigene Dialektlieder, passend zum Thema.

#### Das Buch:

„The Circus is in Town“ und bei der Castingshow „Egomania“ sind nur mehr die sechs Besten im Rennen. Fünf davon haben allerdings äußerst schlechte Karten. Johanna nämlich, die mausgraue Außenseiterin, hat sich entgegen aller Abmachungen zur klaren Favoritin gemausert. Äußerst ärgerlich ist das, und es kommt, wie es kommen muss: Jemand stirbt, und der launische Erzherzog schickt Hawelka & Schierhuber aufs Showparkett zum Ermitteln. Überraschenderweise ist das Mordopfer jedoch nicht die

Favoritin, sondern eine ihrer Konkurrentinnen. Und das ist schon sehr verdächtig, finden die beiden Polizisten. Bis Johanna selbst tot im Garten liegt und die Welt wieder in Ordnung scheint. Aber sonst ist nichts in Ordnung, denn alle Spuren führen ins Leere. Dann hat Hawelka allerdings eine zündende Idee und es schaut so aus, als wäre er diesmal auf der richtigen Spur...

#### Die Lieder:

„A guades Gfühl“, „I glaub i soijt jetzt hamgeh“, „De Glock unta mein‘ Polster“, „I was no ned wohin“, „Nie“, „Mein Hausverstand“, u.a.

#### Der Autor:

Günther Pfeifer wurde in Hollabrunn geboren, lernte ein Handwerk und war jahrelang Berufssoldat. Er schreibt Theaterstücke und Kriminalromane, und spielt im tww. Diesmal liest er aus seinem neuesten Krimi.



#### Der Musiker:

Andreas Hajdusic wurde in Wien geboren und absolvierte das Prayner Konservatorium. Er ist Schauspieler, Musiker und Liedermacher. Diesmal präsentiert er eigene Lieder im Wiener Dialekt.



# Like a Rolling Stone

zum 75. Geburtstag von Bob Dylan



Premiere

September	Freitag	30.	20 Uhr
Oktober	Samstag	1.	20 Uhr
	Freitag	7.	20 Uhr
	Samstag	8.	20 Uhr
	Sonntag	9.	18 Uhr

Studiobühne

„Ich wollte einfach singen...ein Lied zum Singen. Und ich kam an einen Punkt, wo ich nicht irgendetwas singen konnte. Ich musste schreiben, was ich sagen wollte, denn das, was ich sagen wollte, schrieb sonst keiner. Ich konnte es nirgends finden. Hätte ich es finden können, hätte ich wahrscheinlich nie angefangen, selbst zu schreiben“

*Bob Dylan, 1984*

*Zum Abend:*

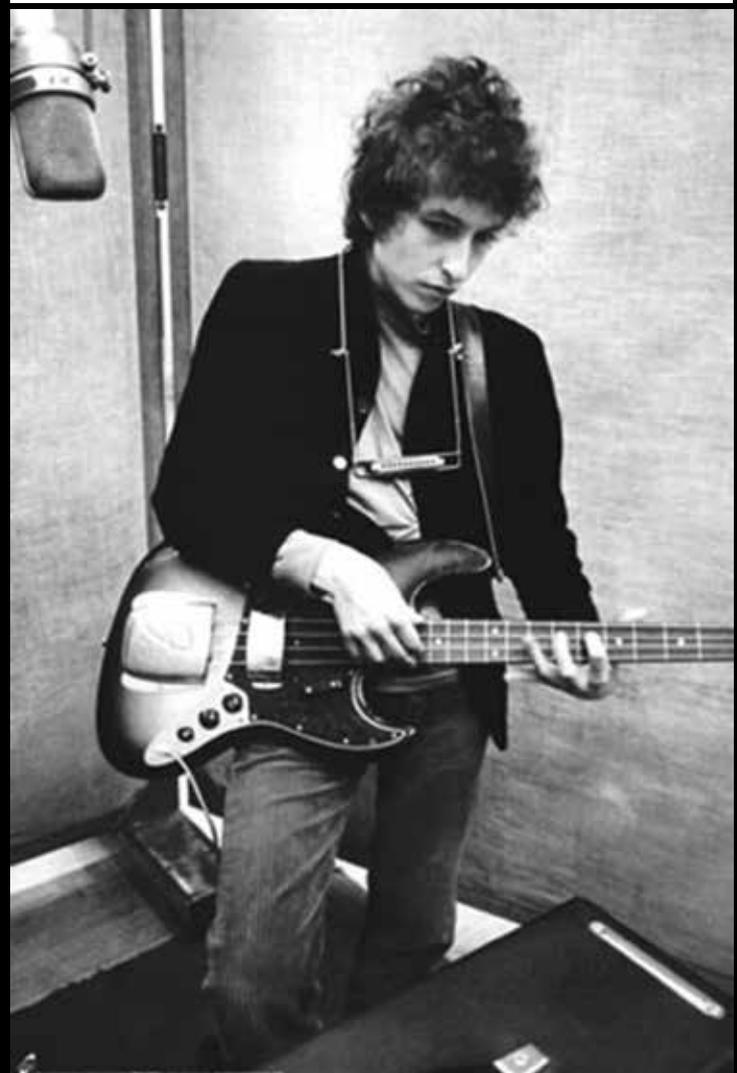
Dylan hat es geschafft im heurigen Jahr seinen 75. Geburtstag zu feiern, das ist ja mal was und deshalb haben wir uns gedacht Ihnen und uns einen vergnüglichen Abend zu gönnen. Nein, keine Heldenverehrung, ja, vielleicht ein bisschen, aber vor allem eine interessante Reise zu den Anfängen seines Schaffens.

Vor 55 Jahren im Winter 1961 kam ein junger schüchtern Mann in New York City an, beseelt von dem Wunsch sein großes Idol Woody Guthrie zu besuchen, aber vor allem um als Musiker Fuß zu fassen.

Damit begann eine unglaubliche Karriere. Dylan gilt als einer der einflussreichsten Künstler des 20. Jahrhunderts – der, wie kaum ein anderer – die Musikwelt geprägt hat. Vor allem durch seine Texte hat Dylan es geschafft, die Rockmusik zu einer ernst zu nehmenden Kunstform zu erheben.

„Bob hat den Geist befreit, sowie Elvis den Körper befreit hat.“

*Bruce Springsteen.*



Bob Dylan hat weit über 500 Songs geschrieben und wohl eines der komplexesten Gesamtwerke der Popmusik geschaffen. In seinen Anfängen als Protestsänger und Stimme einer ganzen Generation gefeiert und fast schon religiös verehrt, schaffte er es, seinen Anhängern wie es schien mühelos das zu liefern, was Sie hören wollten. „Dylan ist praktisch eine Religion“ schrieb „Newsweek“ 1963.

„Songs können die Welt nicht retten.“

*Bob Dylan.*

Nach dem Motto „Nur wer sich ändert, bleibt sich treu“, schnallte er sich 1965 eine E-Gitarre um und nahm in einem atemberaubenden, fast schon manischen Tempo in kürzester Zeit drei Rockalben (eines davon das erste Doppelalbum der Rockgeschichte) auf – eine unvergleichliche Eruption.

„Es war so, als hätte Gott selbst ihm in den Allerwertesten getreten.“

*Ein Studiomusiker aus dieser Zeit*

Im Sommer 1966 hatte er einen Unfall mit seinem Motorrad und verschwand für längere Zeit von der Bildfläche. Aber das ist eine andere Geschichte...

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit versuchen wir einen kleinen Scheinwerfer auf diese spannende Zeit zu werfen. Hören Sie Bekanntes aus Dylans Feder und deren Entstehungsgeschichten, kleine Anekdoten und biografische Hintergründe.

„Bob Dylan hat wahrscheinlich mehr Einfluss auf die Menschen meiner Generation als jeder andere Künstler.“

*Bill Clinton*

„Bob Dylan ist ein Planet, den es zu entdecken gilt – für einen Songwriter wie mich ist er das, was Hammer und Säge für den Zimmermann sind. Er ist ein großer Lehrer, eine unerschöpfliche Quelle...“

*Tom Waits*

*Songliste:*

Blowin' in the wind; Don't think twice, it's all right; Masters of war; The times they are a-changin'; It's all over now, Baby Blue; uvm. ...

Helmut Maierhofer Gitarre, Mundharmnika und Gesang

Lilli Wohlmann Klavier, Akkordeon und Gesang

Andreas Hajdusic Gitarre, Mundharmonika und Gesang

Helmut Maierhofer Idee und Konzept

Andreas Wolf Zuhörer und Ratgeber



## Kartenresevierung &amp; Information

Online: [www.tww.at](http://www.tww.at)

Telefon: +43 2951 2909

Mail: [office@tww.at](mailto:office@tww.at)Dienstag 14<sup>30</sup> – 18<sup>30</sup> UhrDonnerstag 8<sup>30</sup> – 11<sup>30</sup> Uhr

## Abendkasse

1 Stunde vor Beginn unter +43 2951 2909

## Kartenpreise

	Normalpreis	ermäßigter Preis*
<i>Kategorie A</i>	19,-	15,-
<i>Kategorie B</i>	16,-	12,-

\*Ermäßigte Karten für Mitglieder, StudentInnen bis 26 Jahren, Lehrlinge, Zivil- und Präsenzdienner, Raiffeisen-Jugend-Mitglieder. Alle angegebenen Preise sind in €.

**Bitte liebe BesucherInnen:** Reserviert nur so viele Karten, wie ihr sicher braucht und bitte schenkt uns soviel Wertschätzung, dass ihr zum Telefon greift und uns rechtzeitig (also nicht erst am Vorstellungstag um 19 Uhr) Bescheid gebt, wenn euch was dazwischen kommt. **Danke!**

Richtung Prag



tww

Theater Westliches Weinviertel  
2042 Guntersdorf  
Bahnstraße 201  
Tel./Fax: +43 (0)2951 2909  
Mail: [office@tww.at](mailto:office@tww.at)  
Web: [www.tww.at](http://www.tww.at)

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH 

[www.MeineRaika.at](http://www.MeineRaika.at) 

Medieninhaber und Herausgeber: Theater Westliches Weinviertel  
Redaktion: Franziska Wohlmann, Günther Pfeifer, alle 2042 Guntersdorf 201  
Satz und Layout: Rudolf Horaczek  
Druck: Flyeralarm  
Verlagsort: Guntersdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber dieser Zeitung ist der Verein Theater Westliches Weinviertel; Obfrau Franziska Wohlmann, Kassier Andreas Wolf, Schriftführer Matthias Wohlmann; alle 2042 Guntersdorf 201. tww-scenario dient der Information aller Theaterinteressierten.